

# PRESSEINFORMATION

5. November 2013

## ExWoSt-Modellvorhaben „Lange Gasse“

### **Dreitägige Ideenwerkstatt im Volksbankgebäude**

Unter Federführung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege wird im Rahmen des ExWoSt-Modellvorhabens „Lange Gasse“ vom 5. bis 7. November 2013 eine Ideenwerkstatt in Form eines kooperativen Planungs- und Dialogverfahrens im Dessauer Volksbankgebäude durchgeführt.

Die Stadt Dessau-Roßlau gehört mit dem Quartier „Lange Gasse“ zu den acht Modellvorhaben im ExWoSt-Forschungsfeld „Innovationen für Innenstädte“. Im Fokus dieses Modellvorhabens steht die Revitalisierung und Umgestaltung von Schlüsselobjekten im Quartier „Lange Gasse“. Gezielt sollen so Impulse für dessen Entwicklung gesetzt werden.

Eines dieser Objekte ist das Gebäude der Volksbank an der Ecke Ratsgasse / Zerbster Straße. Dieses Bürogebäude aus den 1960er/1970er Jahren ist das „Scharnier“ zwischen Marktplatz und dem dahinter liegenden Quartier. Die Eigentümerin (Volksbank) möchte in den nächsten Jahren die aktuellen Nutzungen besser im Gebäude anordnen und dieses entsprechend baustrukturell anpassen und energetisch sanieren. Dazu werden innovative Gestaltungs- und Umbauansätze gesucht.

Fünf im Ergebnis eines beschränkten Bewerbungsverfahrens ausgewählte Planungsbüros gehen an den drei Tagen in gemeinsame Klausur, um innovative Beiträge zur Objektgestaltung, aber auch zur Qualifizierung des angrenzenden Freiraumes und des Quartierseinganges zu erarbeiten. Am Abend des zweiten Tages wird der Gestaltungsbeirat der Stadt Dessau-Roßlau erste Entwürfe mit den Planungsbüros diskutieren. Die Eigentümerin des Objektes erhofft sich von der Ideenwerkstatt, innovative Anregungen für eine mögliche öffentliche Diskussion und eine spätere Objektplanung zu erhalten.

Der Dezernent für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Joachim Hantusch, sieht die Ideenwerkstatt in die gezielte weitere Entwicklung des Quartiers „Lange Gasse“ eingeschlossen und Impuls gebend. Die Bewilligung von Fördermitteln, mit deren Unterstützung demnächst die Wohngebäude in der Poststraße saniert werden können, zählt zu den ersten konkreten Erfolgen des ExWoSt-Vorhabens. Weitere Vorhaben im Quartier, die später von der Entwicklungsgesellschaft der Stadt übernommen werden können, sind in Vorbereitung.

Weitere Informationen zur Ideenwerkstatt sowie zum ExWoSt-Modellvorhaben können im Internet auf [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) unter dem Menüpunkt „Bauen und Wohnen/Stadtentwicklung/Modellvorhaben“ abgerufen werden.